

Die Bedeutung von Passform und Dichtsitz

3M™ Atemschutzmasken sind am effektivsten, wenn eine gute Abdichtung zwischen den Rändern der Atemschutzmaske und Ihrem Gesicht besteht. Sobald dieser Dichtsitz nicht gegeben ist, ist der Schutz nicht gewährleistet, da kontaminierte Luft durch die undichten Stellen eindringen kann.

Die Aufsetzanleitung muss jedes Mal beachtet werden, wenn eine 3M™ Aura™ Atemschutzmaske der Serie 1800+ getragen wird.



Stellen Sie sicher, dass Ihr Gesicht glatt rasiert ist. Atemschutzmasken dürfen nicht mit Bartstoppeln, Bärten oder anderer Gesichtsbehaarung unter dem Bereich der Gesichtsabdichtung getragen werden, da diese einen guten Dichtsitz am Gesicht verhindern können.

Tragen Sie Ihre Atemschutzmaske richtig:

Der Nasenbügel sollte an Nase und Wangen angeformt werden, um eine gute Abdichtung zu erzielen. Drücken Sie den Nasenbügel nicht mit nur einer Hand zusammen, da dies zu einem unzureichenden Sitz führen kann.

Vergewissern Sie sich, dass die Maskenteile vollständig entfaltet sind. Die Atemschutzmaske muss einwandfrei am Gesicht und am Kopf anliegen.



Das obere Band muss auf den Hinterkopf angelegt werden. Das Band darf nicht verdreht sein.

Das untere Band muss unterhalb der Ohren verlaufen. Das Band darf nicht verdreht sein. Achten Sie darauf, langes Haar zurückzubinden und Schmuck abzulegen, um Beeinträchtigungen der Abdichtung zum Gesicht zu vermeiden.



- 1 Entfalten Sie die Atemschutzmaske, mit der Rückseite nach oben, indem Sie die Ober- und Unterseite zu einer Körbchenform auseinander ziehen. Nutzen Sie hierzu die Kinnlasche. Biegen Sie den Nasenbügel leicht in der Mitte.
- 2 Stellen Sie sicher, dass beide Seiten vollständig aufgefalt sind.



- 4 Ziehen Sie das obere Band auf den Hinterkopf und das untere Band in den Nacken unter die Ohren. Die Bänder dürfen nicht verdreht sein. Positionieren Sie den oberen und den unteren Teil der Maske so, dass Sie einen bequemen Sitz erhalten. Vergewissern Sie sich, dass die Maskenteile und die Kinnlasche nicht nach innen gefaltet sind.



- 3a Greifen Sie die Maske mit einer Hand, sodass die offene Seite zu Ihrem Gesicht zeigt.



- 3b Nehmen Sie beide Kopfbänder in die andere Hand. Halten Sie die Atemschutzmaske, mit dem Nasenteil nach oben, unterhalb des Kinns und ziehen Sie die Kopfbänder über den Kopf.



- 5 Passen Sie mit den Fingern beider Hände den Nasenbügel Ihrer Nasenform an, um einen guten und sicheren Sitz zu erreichen.
- ⚠ Die Atemschutzmaske passt möglicherweise nicht so gut, wenn Sie den Nasenbügel mit nur einer Hand zusammendrücken. Verwenden Sie beide Hände.



- 6 Bedecken Sie für eine Dichtsitzkontrolle die Vorderseite der Atemschutzmaske mit beiden Händen ohne den Sitz zu verändern.
Atmen Sie bei einer Atemschutzmaske **ohne Ventil** stark aus. Atmen Sie bei einer Atemschutzmaske **mit Ventil** stark ein.
Tritt Luft um die Nase herum aus, formen Sie den Nasenbügel neu an, um die Leckage zu beseitigen. Wiederholen Sie anschliessend die Dichtsitzkontrolle. Wenn Luft an den Rändern der Atemschutzmaske austritt, korrigieren Sie die Bänder seitlich des Kopfes, um die Leckage zu beseitigen. Wiederholen Sie anschliessend die Dichtsitzkontrolle.
Betreten Sie den Gefahrenbereich nicht, wenn Sie keinen ordnungsgemässen Dichtsitz herstellen können. Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten.